

„Und noch einmal Papier, aber diesmal die Form mit voller Wucht hineingetrieben:

Aja von Loepers plastische Zeichnungen bei Barbara Ruetz. Die Nürnberger Künstlerin reibt mit einem Holzkeil die Strukturen förmlich ins Papier, bis es sich aufwölbt und im Spiel von Licht und Schatten plastische Formen annimmt. Das Resultat dieses Kraftakts wirkt überraschend zart. Fast poetisch muten die Papierbahnen an. An anderer Stelle fressen sich die Konturen wie Wellen oder eisige Gebirgsmassen ins unberührte Weiß des Trägermaterials.“

Ausschnitt aus dem Artikel „*Annäherungen an die Wirklichkeit*“ (SZ, 10. Okt 2012) von Evelyn Vogel.